



Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Dr. Silvia Steiner
Regierungsrätin

Walcheplatz 2
8090 Zürich
Telefon +41 43 259 23 06

Referenz-Nr.:
2023-0373

Berufsbildungsschule Winterthur BBW
Präsidentin LKB
Frau Denise Sorba
Wülflingerstrasse 17
8400 Winterthur

13. April 2023

Fragen an der LKB Vollversammlung

Sehr geehrte Frau Sorba

Mit Schreiben vom 13. März 2023 unterbreiten Sie mir Fragen der letzten Vollversammlung der Lehrpersonenkonferenz der Berufsfachschulen des Kantons Zürich (LKB). Zu den Wortmeldungen bezüglich der Reformen an den Berufsfachschulen des Kantons Zürich, der Entlastung für die Weiterbildung von Fachlehrpersonen sowie des Governance-Projekts nehme ich gerne wie folgt Stellung.

Die Frage zur Reformflut auf Unterrichts- und Personalebene an den Berufsfachschulen im Kanton Zürich ist sehr allgemein formuliert. Es bleibt unklar, welche Reformprojekte und Schulen angesprochen werden. Die über dreissig Berufsfachschulen im Kanton Zürich unterscheiden sich aufgrund der an ihnen auszubildenden Berufe erheblich. Die Schulleitungen sind für die pädagogische Führung der Schulen verantwortlich und üben diese Aufgabe grossmehrheitlich sehr verantwortungsvoll aus.

Zu den Massnahmen zur Bekämpfung des Fachkundefachlehrpersonenmangels ist folgendes zu sagen: Im Rahmen der Leistungsüberprüfung 16 (LÜ 16) wurden die Entlastungen für die Weiterbildung von Fachpersonen abgeschafft, da das Programm damals wenig genutzt wurde. Heute haben die Schulleitungen die Möglichkeit, für solche Massnahmen individuell aus dem schuleigenen Kontingent Entlastungen zu sprechen. Sollte das Entlastungskontingent an gewissen Schulen nicht ausreichen, könnte das Mittelschul- und Berufsbildungsamt auf Antrag externe Zusatzleistungen verfügen. Die Schulleitungen haben somit selbst die Möglichkeit, hier Massnahmen einzuleiten und einen Beitrag zur Bekämpfung des Lehrpersonenmangels zu ergreifen. Sie sind nahe am Geschehen und können die Situation und die Notwendigkeit von Massnahmen am besten einschätzen.

Zum Projekt Governance wurde am 31. März 2023 das Vernehmlassungsverfahren eröffnet (zh.ch/governance). Die Lehrpersonen können sich im Rahmen der Konvente, Konferenzen und Verbände detailliert zur Vorlage äussern. Als Bildungsdirektorin ist es mir ein



grosses Anliegen, dass Schulleitungen, Schulkommissionen und Lehrpersonen ihre Bedenken im Rahmen der Vernehmlassung einfliessen lassen können. Die Stärkung des Schulsystems als gesamtes und damit auch die nachhaltige Gewährleistung einer guten Unterrichtsqualität sind für uns zentrale Anliegen.

Ich hoffe mit diesen Ausführungen ein wenig Klarheit geschaffen zu haben und bedanke mich für Ihr Engagement für die Berufsbildung und für Ihren Einsatz für die Berufsfachschulen.

Freundliche Grüsse

Dr. Silvia Steiner
Regierungsrätin